

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO im Bewerbungsverfahren

Allgemeines

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Tätigkeit beim DLRG Landesverband Württemberg e.V.

Ihre Bewerbung wird vom DLRG Landesverband Württemberg e.V. schnellstmöglich bearbeitet – die Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://wuerttemberg.dlrg.de/impressum-und-datenschutz/>

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten im DLRG Landesverband Württemberg e.V. benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: datenschutz@wuerttemberg.dlrg.de

Verarbeitungsrahmen

Datenkategorien

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Hierfür erheben und speichern wir stets Name, Adresse, E-Mail-Adresse sowie weitere Daten zu Ihrer Person, um Ihre generelle Eignung für eine Stellenbesetzung beim DLRG Landesverband Württemberg e.V. beurteilen zu können. Hierbei handelt es sich um Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse sowie sonstige Daten, die spezifisch für die Bewerbung auf eine konkrete Stellenbesetzung gedacht bzw. erforderlich sind. Besondere Arten personenbezogener Daten - Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben - werden nicht absichtlich erhoben, sofern dies nicht im Einzelfall gesetzlich erforderlich ist.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie den weiteren maßgeblichen Gesetzen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG-Neu. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG-Neu erforderlich sein. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sofern Sie sich dafür entscheiden uns Ihre Bewerbung zu übersenden.

Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, eine Entscheidung über Ihre Eignetheit für eine bestimmte Stellenausschreibung zu treffen.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Innerhalb des DLRG Landesverbands Württemberg e.V erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Geschäftsführung, Personalabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für den Bewerbungsprozess benötigen. Es haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Speicherfristen

Ihre Bewerbungsdaten werden für die Dauer des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage erhalten, werden die Daten in unser Personalverwaltungssystem überführt.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.